

**Termin:** 6.7.2017, 9:30 bis ca. 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Euro-Forum, Katharinasaal, Kirchnerstr. 3

**Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Reiner Doluschitz  
Fachgebiet Agrarinformatik und  
Unternehmensführung (410c)  
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre  
Schwerzstr. 44, 70599 Hohenheim  
Tel.: 0711 459 22841  
Fax: 0711 459 23481  
[Reiner.Doluschitz@uni-hohenheim.de](mailto:Reiner.Doluschitz@uni-hohenheim.de)

Prof. Dr. Hans W. Griepentrog  
Fachgebiet Verfahrenstechnik in der  
Pflanzenproduktion (440d)  
Institut für Agrartechnik  
Garbenstr. 9, 70599 Stuttgart  
Tel.: 0711 459 24551  
[hw.griepentrog@uni-hohenheim.de](mailto:hw.griepentrog@uni-hohenheim.de)

**Ansprechpartner im MLR:**

Frau Helga Sievert  
Referat Bildung und Beratung  
Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart  
Tel.: 0711 126 2324  
[Helga.Sievert@mlr.bwl.de](mailto:Helga.Sievert@mlr.bwl.de)

**Kontakt:**

Universität Hohenheim | Fakultät Agrarwissenschaften  
70593 Stuttgart | Deutschland  
Tel. 0711 459-22322 | Fax 0711 459-24270  
[agrار@uni-hohenheim.de](mailto:agrار@uni-hohenheim.de)

**Landwirtschaft 4.0 – wo bleibt  
der Landwirt?**

**Landwirtschaftlicher Hochschultag 2017**

6. Juli 2017

Ausführliche Informationen zu den agrarwissenschaftlichen  
Studiengängen finden Sie im Internet oder  
erhalten Sie vor Ort:



05/2017

**Universität Hohenheim** | Zentrale Studienberatung (ZSB)

70593 Stuttgart | Deutschland

Tel. 0711 459-22064

Fax 0711 459-23723

[zsb@uni-hohenheim.de](mailto:zsb@uni-hohenheim.de) | [www.uni-hohenheim.de/zsb](http://www.uni-hohenheim.de/zsb)



## Landwirtschaft 4.0 – wo bleibt der Landwirt?

Die Digitalisierung oder auch Digitale Transformation ist als einer der aktuellen Megatrends zu sehen, mit dem unsere Gesellschaft derzeit über alle Wirtschaftssektoren hinweg konfrontiert ist.

In der Landwirtschaft und den der Primärproduktion vor- und nachgelagerten Bereichen werden digitale Technologien bereits heute sowohl in der Tierhaltung als auch im Pflanzenbau erfolgreich eingesetzt. Durch den Einsatz der Technologien können natürliche Ressourcen geschont, Betriebsmittel effizienter eingesetzt und insgesamt die Arbeitsproduktivität erhöht werden.

Systeme rund um „Landwirtschaft 4.0“ bieten Landwirtschaft und Agribusiness einerseits enormes Potenzial. Sie stellen die Landwirte aber gleichzeitig auch vor große Herausforderungen. Insbesondere beim Datenmanagement und in Fragen des Datenschutzes und der Datensicherheit sind viele Punkte bisher noch nicht geklärt.

Im Zuge der fortschreitenden Weiterentwicklung der einzelnen Systeme zu komplexen Farmmanagementsystemen, über welche gesamte Wertschöpfungsketten vernetzt, gesteuert und verwaltet werden, wird häufig auch die Frage aufgeworfen, ob der Landwirt auch in Zukunft die Entscheidungshoheit im Netz der Systeme behalten wird.

Der diesjährige Landwirtschaftliche Hochschultag an der Universität Hohenheim nähert sich dem hochaktuellen Thema „Landwirtschaft 4.0“ aus verschiedenen Blickwinkeln an. Welche Probleme, Herausforderungen, aber auch welche Lösungsmöglichkeiten bestehen, soll in Vorträgen und Diskussionen mit Wissenschaftlern, Industrie- und Interessenvertretern sowie Praktikern erarbeitet und dargestellt werden.

## Begrüßung und Eröffnung

9:30

### Grußworte

**Prof. Dr. Stephan Dabbert**  
Rektor der Universität Hohenheim

### Prof. Dr. Ralf T. Vögele

Dekan der Fakultät Agrarwissenschaften  
der Universität Hohenheim

### Ministerialdirektorin Grit Puchan

MLR Baden-Württemberg

## Vorträge (Moderation: Prof. Dr. Reiner Doluschitz)

9:45

### Megatrend Digitalisierung – wohin geht die Reise?

Prof. Dr. Bogdan Franczyk, Wirtschaftsinformatik,  
Universität Leipzig

10:15

**Digitalisieren oder weichen? Wo bleibt die Landwirtschaft?** Dr. Wolfgang Schneider, DLR  
Rheinessen-Nahe-Hunsrück

10:45

### Kaffeepause

11:15

### Smart Crop Farming

Prof. Dr. Hans W. Griepentrog, Universität Hohenheim

11:45

### Smart Livestock Farming

Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Universität Hohenheim

12:15

### Datenmanagement auf dem Betrieb – Heute und Morgen

Dr. Klaus-Herbert Rolf, 365FarmNet

12:45

### Mittagspause

## Vorträge (Moderation: Prof. Dr. Hans W. Griepentrog)

14:00

### Erfahrungen und Erwartungen aus der Praxis

Oliver Martin, Landwirt, Neuwiesenhof Kraichtal  
Friedrich Bürkle, Landwirt, Hof-Bürkle, Loßburg-  
Ursental

14:30

### Digitale Landwirtschaft aus der Sicht eines Landmaschinenherstellers

Dr. Thomas Engel, John Deere, ETIC Kaiserslautern

15:00

### Rechtliche Rahmenbedingungen bei der Datennutzung

Stefan Walter, RA und Justitiar,  
Deutscher Bauernverband

## Podiumsdiskussion

**Die baden-württembergische Landwirtschaft auf dem Weg zu 4.0** (Moderation: Joachim Hauck,  
Abteilungsleiter Landwirtschaft, MLR Baden-  
Württemberg)

15:30

Staatssekr. Friedlinde Gurr-Hirsch MdL,  
MLR Baden-Württemberg

Prof. Dr. Bogdan Franczyk, Universität Leipzig

Dr. Wolfgang Schneider, DLR Rheinessen-  
Nahe-Hunsrück

Robin Kümmerer und Julius Stein, Junge DLG,  
Universität Hohenheim

Oliver Martin, Landwirt

Dr. Klaus-Herbert Rolf, 365FarmNet

Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Universität Hohenheim

16:30

### Ende der Veranstaltung